

Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 19. August 2025

„Nordstau“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht,
Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Nordstau“:

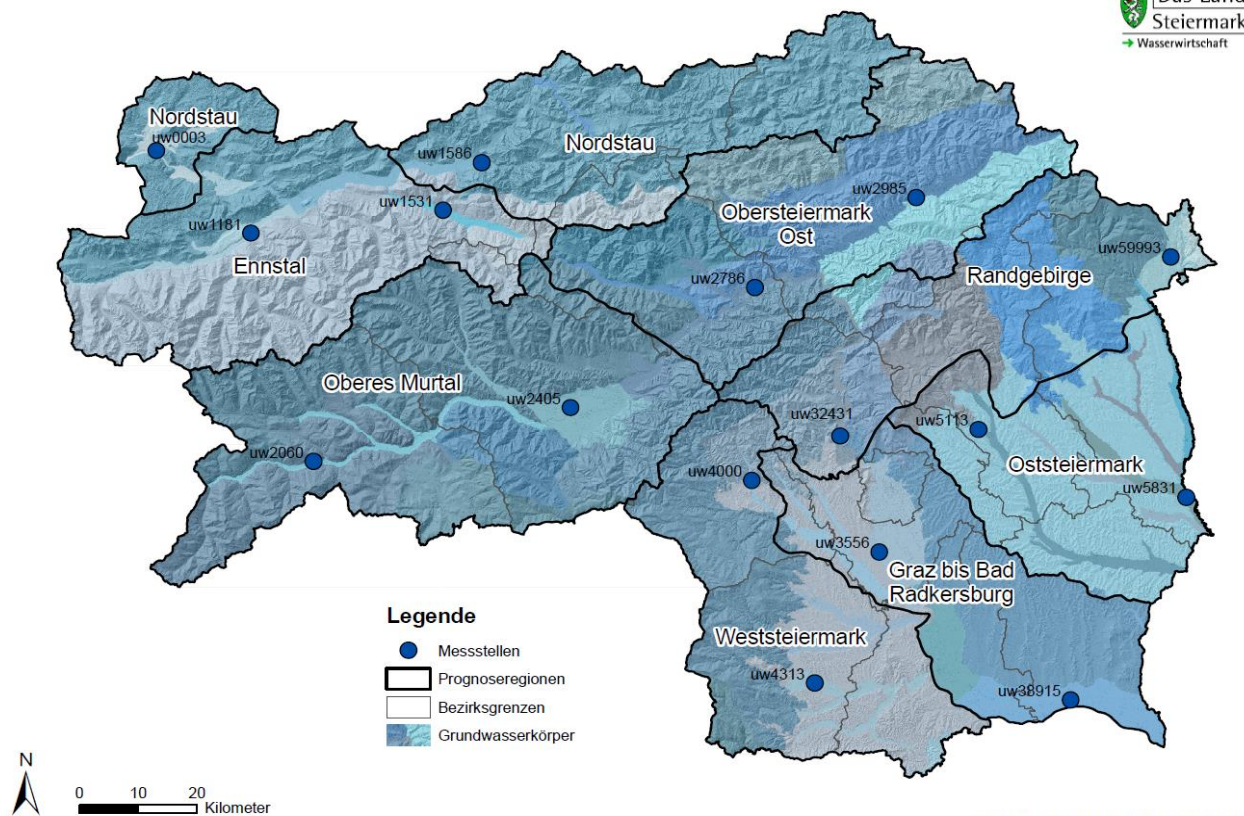
Unteres Ennstal [DUJ], Traun [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Niedere Tauern einschließlich Grauwackenzone [DUJ], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Grauwackenzone Mitte [DUJ]

Info: [bml.gv.at - Grundwasserkörper](https://bml.gv.at/Grundwasserkörper)

Klimaregionen in der Region „Nordstau“:

Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.3-F.5),
Täler und Becken nördlich des
Alpenhauptkammes (G.2, G.3, G.6-G.10),
Nördliche Kalkalpen (H.1-H.5)

Info: [umwelt.steiermark.at - Klimaregionen](https://umwelt.steiermark.at/Klimaregionen)

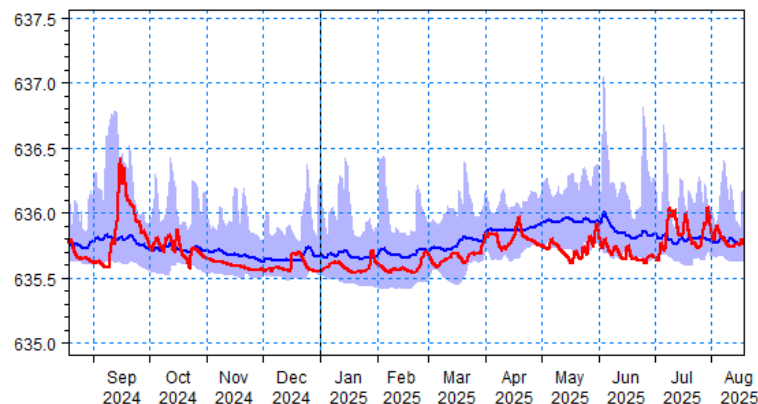


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

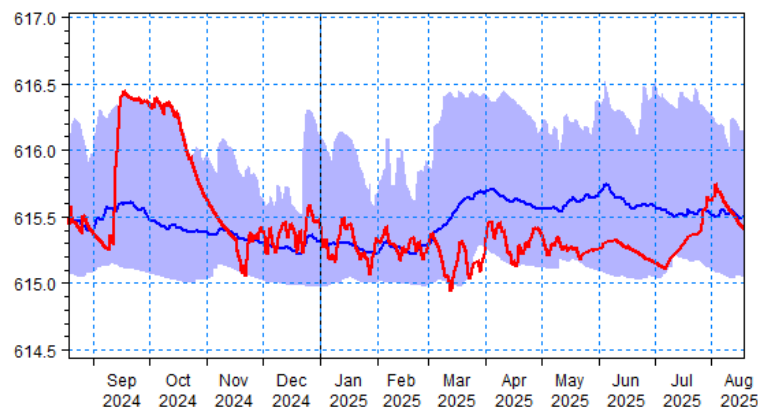
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Nordstau“

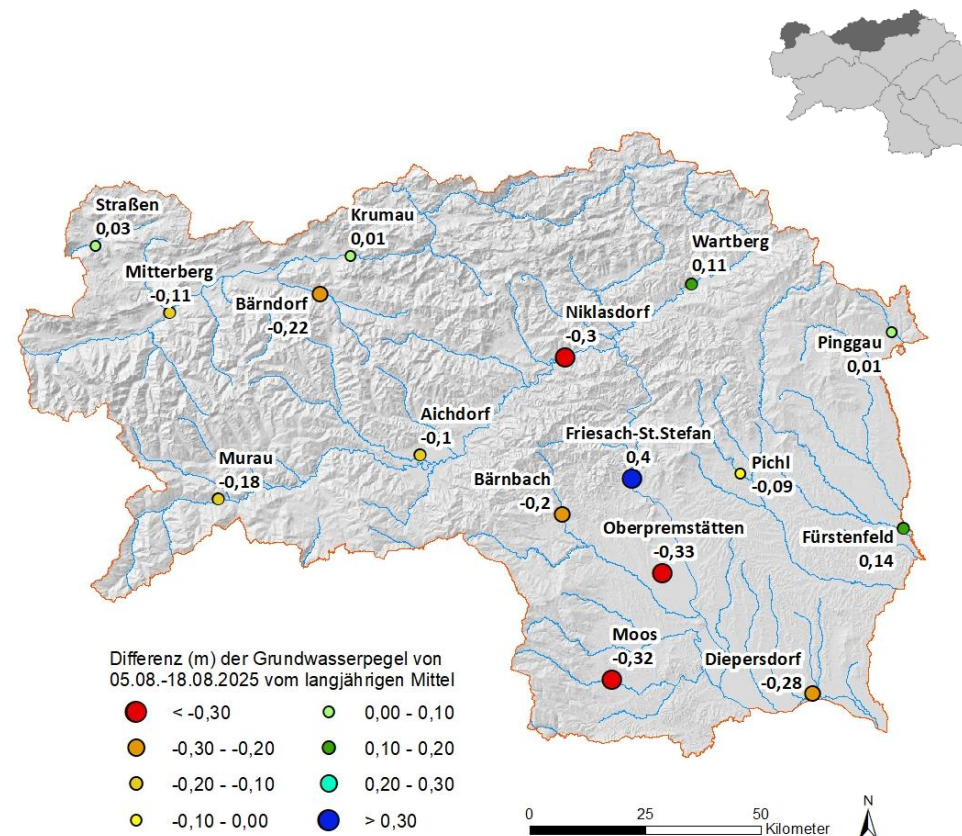
Dienstag, 19. August 2025



Erläuterung **Straßen, uw0003**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Krumau, uw1586**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Nordstau war eine positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,01m in Krumau und +0,03m in Straßen.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

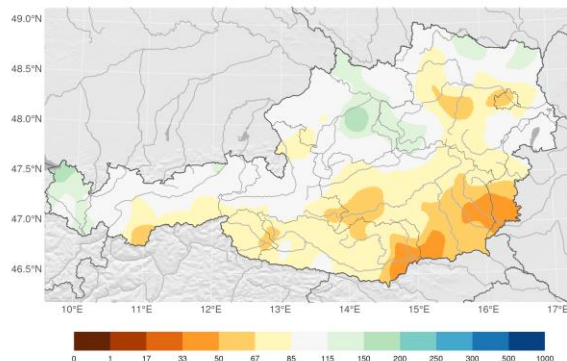
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 19. August 2025



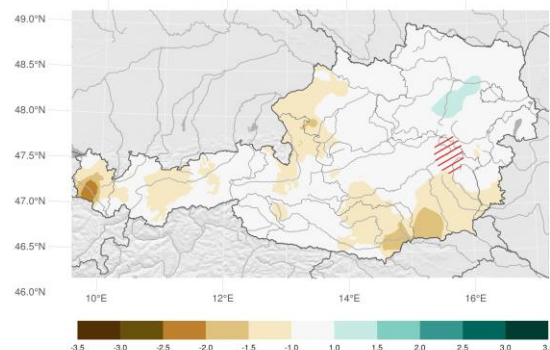
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



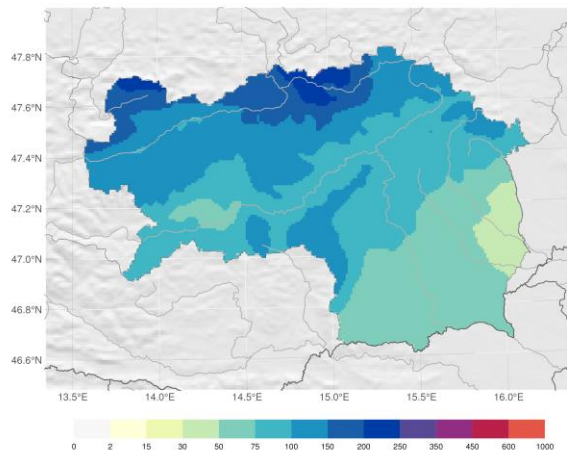
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.53



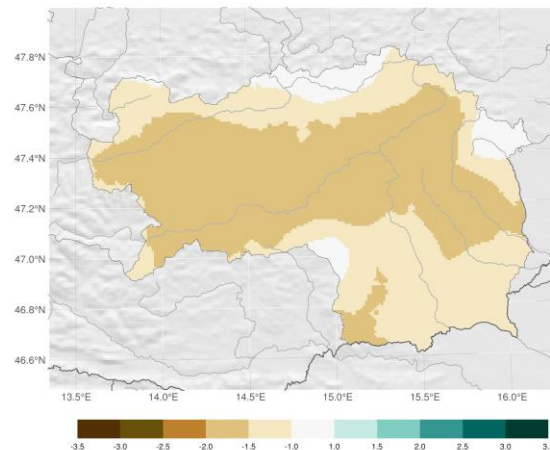
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 98.98 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.45



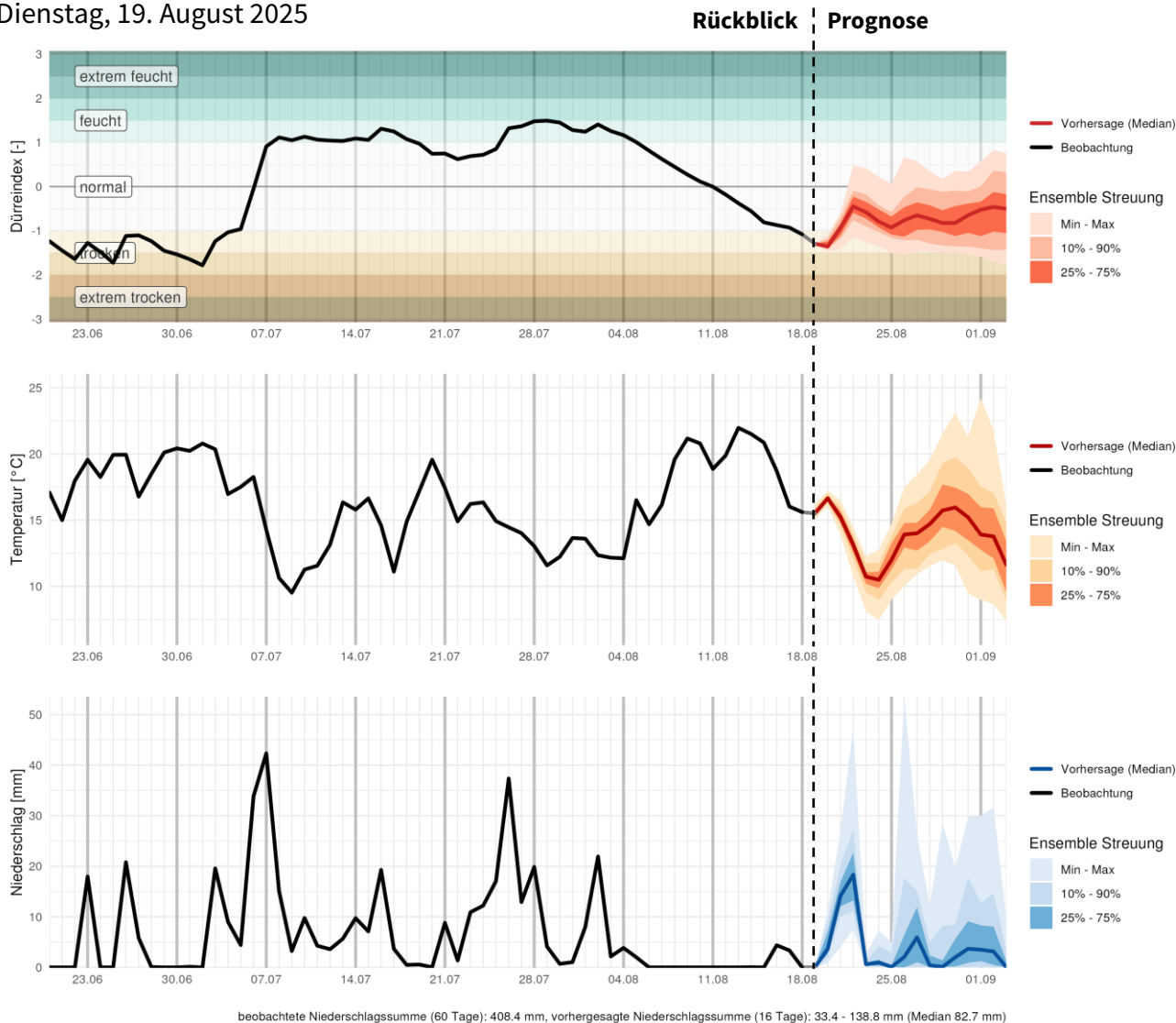
Zusatzinformationen

In den letzten 30 Tagen verzeichneten wir in der Steiermark nach den nassen Julitagen meist wieder zu trockene Verhältnisse. Am wenigsten Regen fiel dabei in der Südoststeiermark und regional im Oberen Murtal. Nahezu durchschnittliche Regenmengen wurden entlang der nördlichen Landesgrenze verzeichnet. In Kombination mit überdurchschnittlicher Wärme und trockenen Luftmassen ist die klimatologische Wasserbilanz negativ. Bei Berücksichtigung der letzten 365 Tage kam es beim Dürreindex zu keiner Änderung.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Nordstau“

Dienstag, 19. August 2025



Zusatzinformationen

Der Rückgang der klimatologischen Wasserbilanz seit Monatsbeginn ist in der letzten Prognose gut gesehen worden. Fast 10 Tage durchgehend wurde aufgrund von Hochdruckeinfluss kein Niederschlag verzeichnet. Bereits am Wochenende wurde die trockene Phase beendet und mit den prognostizierten Niederschlagsmengen in den kommenden Tagen wird der Dürreindex wieder ansteigen. Er sollte aber unter 0 bleiben. Auch die zu kühlen Temperaturen werden nun für ein paar Tage für weniger Verdunstung sorgen.

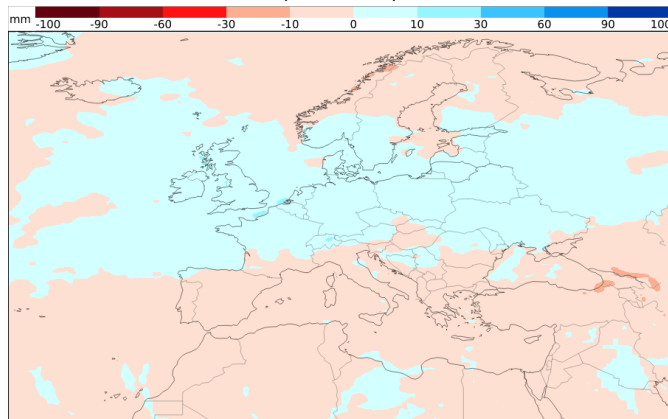


Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

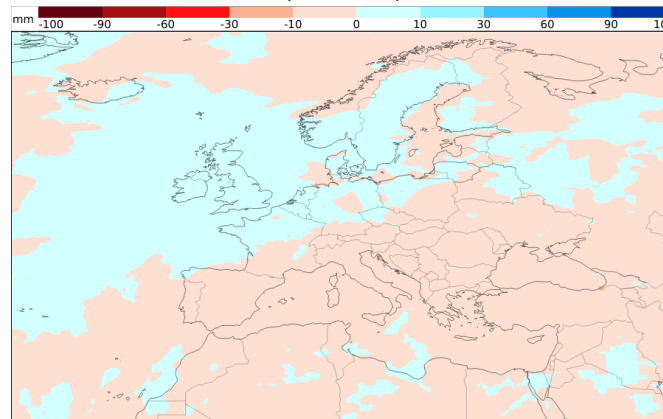
Dienstag, 19. August 2025



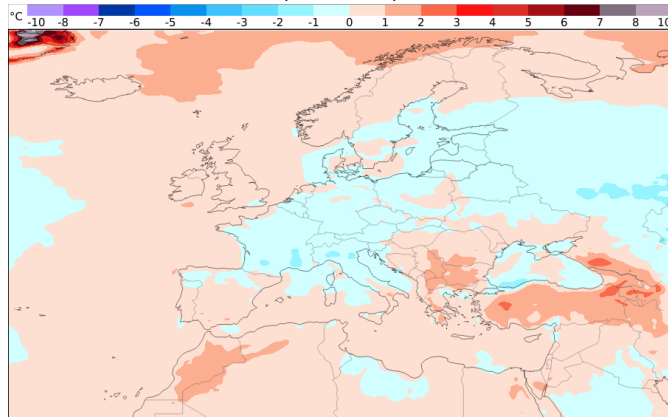
Niederschlagsentwicklung 01.09. - 08.09.
(Woche 3)



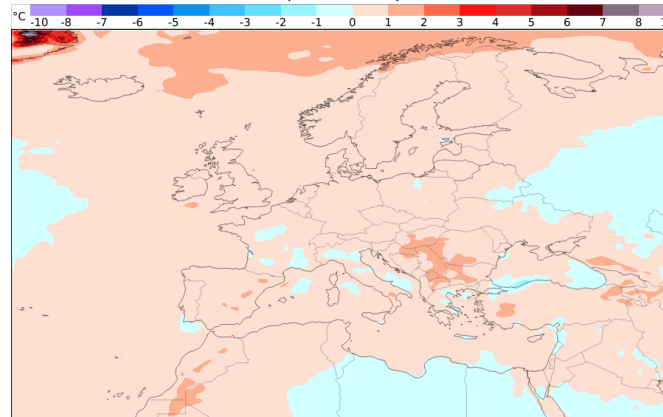
Niederschlagsentwicklung 08.09. - 15.09.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 01.09. - 08.09.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 08.09. - 15.09.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Nach einem Temperaturanstieg nächste Woche könnte die letzte Ferienwoche wieder durchschnittlich bzw. leicht zu kühl verlaufen. Hochsommer mit Tage deutlich über 30 Grad sind somit für heuer nicht mehr sehr wahrscheinlich. Auch werden für diese Woche alpennordseitig nasse Tage berechnet (Nordwestströmung).

Richtung Monatsmitte im September zeichnen sich dann wieder überdurchschnittliche Wochenmitteltemperaturen und unterdurchschnittlichen Regenmengen ab. Dieser Trend wird schon mehrere Modellläufe so gerechnet.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).